



Lebenswerke übergeben – Lebenswerke neu beginnen: Kontaktforum Hofübergabe 2020

Ein Lebenswerk wird übergeben und ein neues möchte gleichzeitig entstehen – viel gegenseitiges Verständnis ist hier gefordert. Bei außerfamiliären und innerfamiliären Hofübergaben ist dies für beide Seiten oftmals ein existenzieller Moment, einhergehend mit vielen Visionen, Bedürfnissen, Sorgen und Hindernissen. Beim Kontaktforum Hofübergabe treffen sich Hofabgebende und Hofsuchende, um Ideen und Erwartungen auszutauschen und sich kennenzulernen.

02.12.2019, Bad Dürkheim – Im täglichen Schaffen wollen es viele nicht wahrhaben. Doch jede Betriebsleiterin und jeder Betriebsleiter stellt sich nach Jahren harter Arbeit diese Frage: Was geschieht mit meinem Hof, wenn ich nicht mehr kann?

Besonders wenn in der Familie niemand den Hof übernehmen möchte, herrscht bei vielen Ratlosigkeit. Gleichzeitig fragen sich zahlreiche Junglandwirte nach ihrer Ausbildung, wie sie ihre Zukunft gestalten wollen. Hofnachfolge ist ein sehr persönliches und emotionales Thema. Denn das Fachliche ist nur ein Aspekt des Übergabeprozesses. Parallel spielt sich sehr viel auf der zwischenmenschlichen Ebene ab. Wenn es zwischen Abgebenden und Übernehmenden nicht passt, sind Konflikte vorprogrammiert. Es braucht eine individuelle und stimmige Lösung für beide Seiten und das in jedem einzelnen Fall.

Hier setzt das Kontaktforum Hofübergabe an. Gemeinsam mit der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und der BioBoden Genossenschaft organisiert das Öko-Junglandwirte-Netzwerk im Februar 2020 zwei Veranstaltungen zu diesem Thema. Dabei erfährt der Abgebende, wie er sein Lebenswerk loslassen und die Verantwortung übergeben kann. Auch der Nachfolger wird sich seines eigenen Weges bewusst und etabliert seine persönliche Arbeitsweise, um künftig den Hof alleine zu betreiben. Die Veranstalter schaffen einen Raum, in dem sich Hofabgebende und -suchende kennenlernen können. Dabei steht der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Ein fachliches Rahmenprogramm greift zusätzlich finanzielle, organisatorische und soziale Aspekte der Hofübergabe auf.

Datum und Ort:

21. bis 22. Februar 2020 | Jugendherberge in Fulda | 36041 Fulda

28. bis 29. Februar 2020 | Akademie Klausenhof | 46499 Hamminkeln

Zielgruppe:

Hofsuchende Menschen & Hofabgebende Betriebsleiter

Kosten:

ab 120 € p.P. (inkl. Verpflegung und Unterkunft)

Anmeldung

Online unter: www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de

oder per Post/Fax über den beiliegenden Anmelde-Abschnitt im Flyer. Anmeldefrist: 03. Februar 2020.

Bei Anmeldung bis zum 06. Januar 2020 gibt es einen Frühbucher-Rabatt von 20 €.

Kontakt

Johannes Augustin | Stiftung Ökologie & Landbau | Weinstraße Süd 51 | D-67098 Bad Dürkheim

Tel. 06322-98970-231 | E-Mail augustin@soel.de

Weitere Informationen

www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de

www.soel.de/projekte/oeko-junglandwirte/hofuebergabe/